



Alstom Coradia Continental / BR1440

By Team EndstationZugsYndrom & Friends

DijonSenf (Team EZY)

x

Alexander L.

x

Marvin

x

Hannah

[1. Vorwort](#)

[2. Änderungen an den Bestandsfahrzeugen](#)

[3. Installation](#)

[4. Bedienung der ZZA](#)

[4. Die BR1440 - Alstom Coradia Continental](#)

[5. Liniennetz in Deutschland mit BR1440](#)

[6. Befahrbare Strecken im Train Simulator](#)

[7. Bekannte Fehler und Probleme/Lösungen](#)

8. Sonstiges

1. Vorwort

Bereits während des ersten Fahrzeug-Umbau-Projekts, dem Desiro HC, kam die Idee auf, denselben Prozess auch mit der BR440 zu durchlaufen, um letztendlich eine zumindest optische Version der BR1440 zu erhalten.

Angetrieben wurde dies aufgrund von Giaramses, der täglich mit der bewegt-Variante dieser Triebzüge zu tun hat. So entstand für sein Projekt der Höllentalbahn, wenn auch diese zu Zeiten spielt, in denen man an den baldigen Einsatz dieser Baureihe auf dem Netz 9a noch gar nicht dachte, parallel allmählich ein Modell einer BR1440.

Doch auch wie beim Desiro HC war schnell klar, dass man sich hier nicht auf nur eine einzige Variante beschränken sollte, sondern am besten alles mitnimmt, was man kriegen kann. Das Ergebnis davon waren 8 Lackierungen - und zwar alle 8 real vorzufindenden - hierzulande verkehrenden Versionen des Zuges.

Die Entwicklung flachte jedoch im Laufe des Herbstes ab, da der Desiro HC grundsätzlich bessere Fortschritte machte und schnell klar war, dass ich diesen zuerst fertigstellen wollte. Nach mehreren Wochen exzessiven Fahrzeugbaus und der finalen Fertigstellung des DHC-Projekts, war allerdings erst einmal die Luft raus und ich hatte noch gute 5-10 weitere Projekte in der Pipeline, die darauf warteten, mal wieder angerührt zu werden. Die Tage, an denen etwas an der BR1440 im ersten Halbjahr 2023 gemacht wurden, lässt sich an 2 Händen abzählen. Naja, vielleicht auch 3.

Die Motivation fehlte und die bestehende To-Do-Liste zu lang. So wurde aus geplanter Veröffentlichung im März dann der Mai. Und dann wurde aus Mai "auf unbestimmte Zeit verzögert."

Ich hatte versprochen, dass die BR1440 zu Zeitpunkt X kommt, aber konnte dies nicht einhalten. Es gab andere Projekte, die motivierender waren oder grundsätzlich mehr Spaß machten oder für die ich einen festen Zeitplan hatte, wann ich mit etwas fertig sein muss.

Von Anfang an habe ich versucht, die Erwartungen flach zu halten. Die BR1440 ist nicht im Ansatz auf demselben Level wie der Desiro HC. Und daran hat und wird sich meinerseits nichts mehr ändern. Der Zug bietet sich im TS eher als KI-Einsatz an, weniger zum selber fahren. Stichwort Führerstand. Ich bin sehr froh, für dieses Projekt wieder Alexander L. für die ZZA, Lichter und dynamische Nummerierung gewonnen zu haben, der auch bereits einen sehr wichtigen Teil zum Desiro HC beigetragen hat.

Ganz zum Schluss konnte ich dann auch mal die Standalone-Version der BR440 zu einer BR1440 umwandeln, nur um dann während des Prozesses festzustellen, dass diese technisch und funktional wesentlich rückschrittlicher ist, als ihr Nachfolger der NR-Version. Darum mussten dort Abstriche gemacht werden, mehr dazu im 2. Teil.

Ich freue mich trotzdem, diesen lang erwarteten und vielseitig einsetzbaren Triebzug nun für den TS beisteuern zu können.

Ich bedanke mich bei folgenden Personen:

Giaramses	(Idee, Fotos, Beratung, Betatest)
Alexander L.	(Scripting der ZZA, Licht und Dynamic Numbering, Betatest)
Hannah	(Schriftart der ZZA, Betatest)
Marvin	(SchaKu-Objekt, Betatest)
Kroneheit	(Fotos)
Jan/Graf Panto	(Fotos)
Ronald_CN	(Betatest)

(Ich entschuldige mich, falls ich jemanden vergessen habe, aber nach über einem Jahr Entwicklung kann ich das in meinem Hirn nicht mehr zusammenkramen.)

2. Was wurde verändert?

- Anpassung des äußeren Erscheinungsbilds über Child-Objekte)
- Umbau der BR440 aus Nürnberg-Regensburg zur BR1440
- Umbau des BR440-Standalone DLCs zur BR1440 (so weit wie möglich)
- Implementierung eines ZZA-Systems
- Einbau von passenden Lichtern
- Dynamic Numbering-System
- Alle B-Wagen als Version mit gesenktem Panto
- 42 Zugverbände für QuickDrive und Szenarien
- Alle 8 in DE vorzufindenden Lackierungen
 - DB Regio NRW (RE8/RB33)
 - DB Regio S-Bahn Nürnberg (Netz S-Bahn Nürnberg)
 - DB Regio S-Bahn Rhein-Ruhr (Netz S-Bahn Rhein-Ruhr)
 - DB Regio Saar (E-Netz Saar RB Los1)
 - DB Regio bwegt (Netz 9a S-Bahn Breisgau und Karlsruhe 7b)
 - Hessische Landesbahn (Mittelhessen-Express, Südhessen-Untermain)
 - ENNO (Elektro-Netz Niedersachsen-Ost)
 - Mitteldeutsche Regiobahn (Elektro-Netz Mittelsachsen 2, Leipzig-Chemnitz)

Unterschiede zwischen 1440 aus Nürnberg-Regensburg und dem Standalone-DLC:

Für die Standalone-Version hatte DTG lediglich eine 4-teilige Version der 440 nachgebildet, sodass es damit nicht möglich ist, einen 3-Teiler nachzubilden. Dies ist erst ermöglicht worden durch die Implementierung zusätzlicher Wagen für die Nürnberg-Regensburg-Version. Auch technisch und funktional bietet die Version aus NR einige Verbesserungen. Die vollständige Umwandlung unserer BR1440 auf Basis der NR-Version zur Standalone-Version war deshalb nicht möglich. Leider können wir damit keine 3-teiligen Einheiten nachbilden, wodurch die gesamte S-Bahn-Rhein-Ruhr-Variante wegfällt für alle, die nur die Standalone-Version nutzen können.

Allgemein können wir nur empfehlen, die BR1440 auf Nürnberg- Regensburg-Basis zu installieren.

Im Gegensatz zum Desiro HC musste bei der BR1440 durch die Unterschiede auch darauf verzichtet werden, beide Versionen im selben Ordner abzulegen, sodass Szenarien ohne Tausch von Rollmaterial benutzt werden können.

Es können also auch beide Versionen installiert werden.
Diese sind im Editor voneinander unterscheidbar.

3. Installation

Wer den Desiro HC schon problemlos installieren konnte, wird es bei der BR1440 noch leichter haben, da der Installationsweg erheblich einfacher ist.

Die Installation des Pakets ist dennoch ein wenig anspruchsvoller. Deshalb habe ich versucht, so ausführlich wie möglich zu beschreiben, wie es geht.

Hinweis: Für die Installation wird das Utilities-Programm nicht benötigt.

Schritt 1:

Es sollten vor der Installation backups folgender Ordner gemacht werden (abhängig davon, welche Version installiert werden soll:

RailWorks\Assets\DTG\NurembergRegensburg\RailVehicles\Electric\BR440

RailWorks\Assets\DTG\BR440Pack01\RailVehicles\Electric\BR440

Schritt 2:

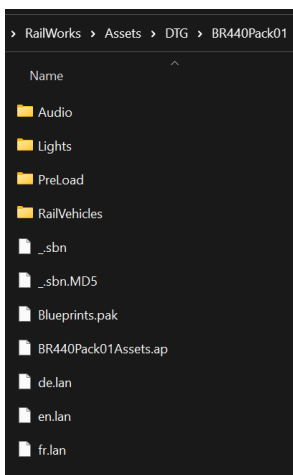
Zuerst muss geprüft werden, ob die ap-Datei der Nürnberg-Regensburg-Strecke oder der Standalone-Version im jeweiligen Ordner entpackt wurde. Diese findet man unter

...RailWorks\Assets\DTG\NurembergRegensburg

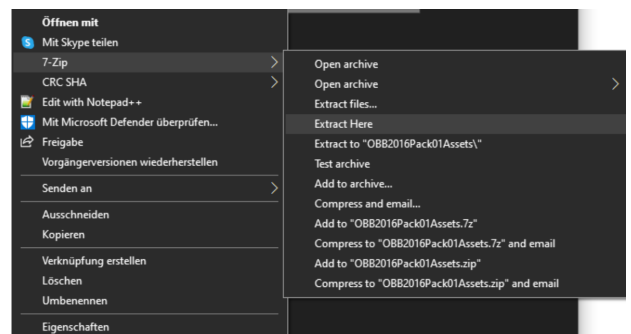
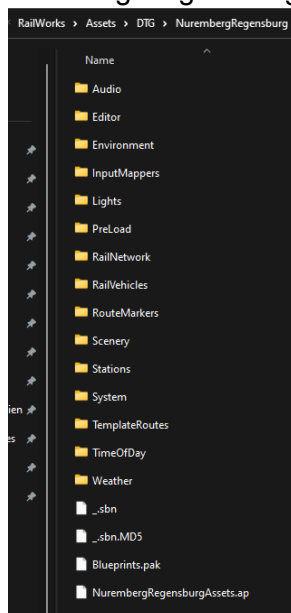
...RailWorks\Assets\DTG\BR440Pack01

Sollte diese noch vorhanden sein, dann mit Rechtsklick draufklicken und mit einem Entpack-Programm der eigenen Wahl entpacken. Mit 7zip sähe es dann so aus:

Der entstehende Ordner sollte im besten Falle dann folgendermaßen aussehen
BR440-Standalone



Nürnberg-Regensburg



Das Entpacken ist dringend notwendig, da der Installer (Schritt 6) sonst die benötigten Modell- und Script-Dateien nicht finden und kopieren kann, wodurch das Fahrzeug nicht installiert werden kann.

Schritt 3:

Jetzt können wir die BR1440 installieren. Hierfür muss der Basis-Ordner ausgewählt werden. Dies sollte danach passieren, welche Version der BR440 man besitzt. Im Gesamt-Download sind folgende Dateien enthalten:

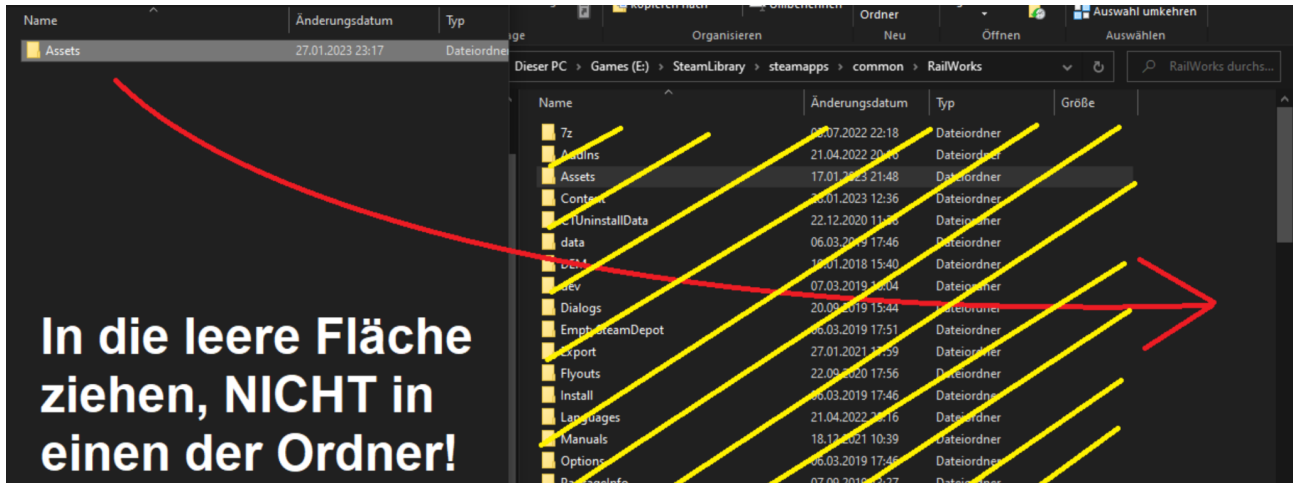
- Part1_Basis_440_DLC
- Part1_Basis_440NR
- Part2_ChildObjects

Besitzt man die 440 aus Nürnberg-Regensburg, wählt man „Part1_Basis_440NR“.

Ist es das Standalone-Addon der BR440, wählt man dementsprechend „Part1_Basis_440_DLC“.

Eine Installation beider Versionen parallel ist möglich.

Der jeweilige Basis-Ordner wird nun geöffnet. Hier befindet sich ein Assets-Ordner, der ins Railworks-Verzeichnis geschoben werden muss. (...steamapps\common\RailWorks) Siehe Bild:



Schritt 4:

Nun werden die Child-Objekte installiert. Diese befinden sich im Ordner „Part2_ChildObjects“.

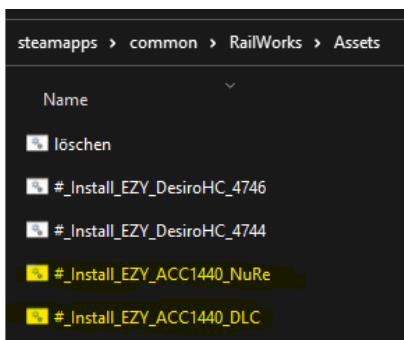
Das Vorgehen ist dasselbe, wie in Schritt 3. Der Ordner wird geöffnet und der sich dort drin befindende Assets-Ordner wird ins Railworks-Verzeichnis verschoben. (...steamapps\common\RailWorks). Siehe letztes Bild in Schritt 3.

Schritt 5:

Jetzt müssen noch die Modell-Dateien (GeoPcDx) und Scripts (.out), kopiert werden. Das übernimmt eine kleine Datei, die man unter ...RailWorks\Assets findet.

Hat man die Nürnberg-Regensburg-Basis installiert ist es „#_Install_EZY_ACC1440_NuRe“,

bei der Standalone-Basis ist der Name der Datei „#_Install_EZY_ACC1440_DLC“.



Diese muss nun per Doppelklick ausgeführt werden. Nun öffnet sich ein kleines Programm, das in wenigen Sekunden anzeigen sollte, dass die BR1440 nun installiert ist. Vor dem Schließen des Programms sollte aber überprüft werden, ob sie wirklich alle Dateien kopieren konnte.

Dazu muss im Programm hochgescrollt werden. Überall sollte nun folgendes stehen:

```
1 Datei(en) kopiert.  
1 Datei(en) kopiert.  
1 Datei(en) kopiert.  
1 Datei(en) kopiert.  
1 Datei(en) kopiert.
```

Ist dies nicht der Fall, muss überprüft werden, warum die Datei nicht kopiert werden konnte. Herkömmliche Gründe sind:

- Falsche Basis-Version installiert
- AP-Datei nicht entpackt oder nicht korrekt entpackt
- 1440-Basis-Ordner nicht korrekt eingefügt
- Beim Entpacken der AP-Datei wurde die zu kopierenden Dateien systemseitig nicht mitentpackt

Es sollte kontrolliert werden, ob alle Dateien im richtigen Ordner sind:

Zuallererst muss geprüft werden, ob die Dateien überhaupt im Haupt-Ordner vorhanden sind:

RailWorks\Assets\DTG\NurembergRegensburg\RailVehicles\Electric\BR440\Engine

Name	Änderungsdatum	Typ
BR440_Driving_Unit_A.GeoPcDx	18.09.2019 11:30	GEOPCDX-Datei
BR440_Driving_Unit_A2.GeoPcDx	18.09.2019 11:30	GEOPCDX-Datei
BR440_Coach_Unit_B.GeoPcDx	18.09.2019 11:30	GEOPCDX-Datei
BR440_Coach_Unit_B-A.GeoPcDx	18.09.2019 11:30	GEOPCDX-Datei
BR440_Coach_Unit_C.GeoPcDx	18.09.2019 11:30	GEOPCDX-Datei

Name	Änderungsdatum	Typ
BR440_Coach_Unit_B.GeoPcDx	15.06.2016 15:41	GEOPCDX-Datei
BR440_Coach_Unit_C.GeoPcDx	15.06.2016 15:41	GEOPCDX-Datei
BR440_Driving_Unit_A.GeoPcDx	15.06.2016 15:41	GEOPCDX-Datei
BR440_Driving_Unit_A2.GeoPcDx	15.06.2016 15:41	GEOPCDX-Datei

Wenn dies der Fall ist, dann sollte es keine Probleme beim Ausführen des Installers geben. Wenn doch, müssen die Dateien manuell in die richtigen Ordner kopiert werden.

Nürnberg-Regensburg | Standalone (DLC)

BR440_Coach_Unit_B.GeoPcDx
BR440_Coach_Unit_B-A.GeoPcDx
BR440_Coach_Unit_C.GeoPcDx
BR440_Driving_Unit_A.GeoPcDx
BR440_Driving_Unit_A2.GeoPcDx

BR440_Coach_Unit_B.GeoPcDx
BR440_Coach_Unit_C.GeoPcDx
BR440_Driving_Unit_A.GeoPcDx
BR440_Driving_Unit_A2.GeoPcDx



Engine_1440_Bwegt
Engine_1440_DBRegio
Engine_1440_DBSaar
Engine_1440_ENNO
Engine_1440_HLB
Engine_1440_MRB

In allen 6 Ordnern der BR1440 müssen nun 5 (NR) / 4 (DLC) GeoPcDx-Dateien vorhanden sein.

4. Bedienung der ZZA

Wie beim Desiro HC/Cityjet, gibt es hier auch eine Destinations.csv, die man erweitern kann. Einstellen lassen sich die Ziele im Editor durch das Wagennummern-Flyout. Entweder, man schreibt hinter die Wagennummer ein "_ZZA" gefolgt vom jeweiligen Zielcode, oder man ersetzt das # durch ein ? und hat somit eine freie Zieltexteingabe, bekannt aus Alex' 612-Mod, bei der man auch auf die Regeln für Umlaute wie beim Cityjet achten muss.

Beispiele:

1152# <u>ZZA18001</u>	1440 115 mit Ziel " <u>RE30 Hannover Hbf</u> "
3836# <u>ZZA16003</u>	1440 383 mit Ziel " <u>S1 Freiburg (Breisg) Hbf</u> "
2283# <u>?Hogwarts Express</u>	1440 228 mit Ziel " <u>Hogwarts Express</u> "

Im Spiel lässt sich die ZZA mit Tastenkombinationen einstellen.

Strg + Bild hoch	Nächstes Ziel
Strg + Bild runter	Vorheriges Ziel

Destination-Shortcuts:

Strg + 1	Standard/Fiktiv (10000)
Strg + 2	Mitteldeutsche Regiobahn (11000)
Strg + 3	DB Regio NRW (12000)
Strg + 4	S-Bahn Rhein Ruhr (13000)
Strg + 5	S-Bahn Nürnberg (14000)
Strg + 6	DB Regio E-Netz Saar (15000)
Strg + 7	Bwegt (16000)
Strg + 8	Hessische Landesbahn (17000)
Strg + 9	ENNO (18000)

Für die ZZA-Steuerung ist ein angepasster InputMapper enthalten.

Die BR1440 / Alstom Coradia Continental

Die BR1440 ist ein 3 bis 5-teiliger einstöckiger Triebzug aus dem Hause Alstom, der seit 2014 in Deutschland verkehrt. Er ist auf den Nahverkehrseinsatz ausgelegt und wird auch ausschließlich dort eingesetzt. Während der Vorgänger der BR1440, die BR440, aufgrund seiner Kopfform noch als "Mopsgesicht" bezeichnet wird, trägt die BR1440, ebenfalls aufgrund der sehr markanten Kopfform, den Namen "Grinsekatz".

Insgesamt wurden 281(?) 1440-Einheiten gebaut, womit sie erfolgreicher verkauft wurde, als die BR440. Die Triebzüge fahren in 11 Netzen in 8 verschiedenen Lackierungen für 4 unterschiedliche Unternehmen. Alle Züge werden elektrisch via Oberleitung betrieben, mit Ausnahme BR1440.4 der MRB, die neben der Oberleitung auch über Batterieleistung gefahren werden kann.

Reale Werte*:

Hersteller Alstom Salzgitter
Vmax: 160km/h
Länge: 56,90m (3t) / 73,30m (4t) / 76,60m (4t) / 89,70m (5t)
Breite: 2,92m
Stundenleistung: 2880KW
Dauerleistung: 2000KW
Zugbeeinflussung: PZB, LZB
Stromsystem: 15kV/16,7Hz
Sitzplätze: 200 bis 300

Einsatzbeginn:	Anzahl:	Baureihe:
- DB Rhein-Ruhr 2014	28 (3t) (?)	1440.3
- ENNO 2015	24 (4t)	1440.1
- MRB 2016, 2023	24 (4t), 16 (5t)	1440.2/3/4**
- HLB 2018, 2023	13 (3t), 34 (4t), 20 (5t)	1440.1/2/3
- DB Bwgt 2019, 2022	17 (3t), 15 (4t), 12 (5t)	1440.1/2/3
- DB E-Netz Saar 2019/2020	25 (3t)	1440.0
- DB NRW/RP 2019	10 (3t) (?), 16 (5t)	1440.2/3
- DB Nürnberg 2020	27 (4t)	1440.0

*Die Werte im TS weichen teils von den realen Werten ab!

** Die Hybrid-Baureihe 1440.4 wurde im TS nicht nachgebildet.

Linienetz in Deutschland mit BR1440

Abgebildet sind die Stammnetze mit BR1440-Einsatz. Oftmals kommen die Triebzüge auch als Ersatzzüge auf anderen Strecken zum Einsatz! Aufgeführt werden alle Linien, die in den Netzplänen zwischen 2014 und 2025 auftauchen.

- DB S-Bahn Rhein-Ruhr:
 - S68: Langenfeld - Düsseldorf-Benrath - Wuppertal-Vohwinkel
 - S5: Hagen - Witten - Dortmund
 - S8: Mönchengladbach - Neuss - Düsseldorf - Wuppertal - Hagen
- Elektro-Netz Niedersachsen-Ost (ENNO)
 - RE30: Hannover - Lehrte - Gifhorn - Fallersleben - Wolfsburg
 - RE50: Hildesheim - Braunschweig - Fallersleben - Wolfsburg
- Mitteldeutsche Regiobahn (MRB)
 - RB30: Dresden - Freiberg - Chemnitz - Zwickau
 - RB45: Elsterwerda - Riesa - Döbeln - Chemnitz
 - RE3: Dresden - Freiberg - Chemnitz - Zwickau - Plauen - Hof

RE6: Leipzig - Bad Lausick - Geithain - Chemnitz

- **Hessische Landesbahn (HLB)**

RB37: Frankfurt - Friedberg - Gießen - Marburg - Kirchhain

RB40: Frankfurt - Friedberg - Gießen - Wetzlar - Herborn - Dillenburg

RB41: Frankfurt - Friedberg - Gießen - Marburg - Treysa

RB49: Hanau - Nidderau - Friedberg - Gießen

RB58: Frankfurt Hbf/Rüsselsheim-Opelwerk - Maintal - Hanau - Aschaffenburg

RB59: FFM Flugh. Reg.-Bhf. - Frankfurt Süd - Maintal - Hanau - Aschaffenburg

RB75: Wiesbaden - Mainz - Groß-Gerau - Darmstadt - Dieburg - Aschaffenburg

RB95: Dillenburg - Haiger - Siegen

RE98: Frankfurt - Friedberg - Gießen - Marburg - Treysa - Kassel-Wilh. - Kassel Hbf

RE99: Frankfurt - Friedberg - Gießen - Wetzlar - Dillenburg - Siegen

- **DB Bwegt**

S1: Breisach - Freiburg - Titisee-Neustadt - Seebrugg

S10: Freiburg - Titisee-Neustadt - Donaueschingen - Villingen

S11: Endingen - Freiburg - Titisee-Neustadt - Neustadt(Schwarzw)

RB41: Karlsruhe - Ettlingen - Rastatt - Forbach - Freudenstadt

RB44: Karlsruhe - Ettlingen - Rastatt - Baden-Baden - Achern

RB45: Karlsruhe - Bretten - Heilbronn

RE40: Karlsruhe - Rastatt - Forbach - Freudenstadt

- **DB E-Netz Saar**

RB70: Merzig - Saarlouis - Saarbrücken - Homburg - Kaiserslautern

RB71: Schweich - Trier - Konz - Merzig - Saarlouis - Saarbrücken - Homburg

- **DB NRW**

RB33: Aachen - Geilenkirchen - Erkelenz - Mönchengladbach - Krefeld -
Duisburg - Mülheim - Essen

RE8: Mönchengladbach - Grevenbroich - Köln - Troisdorf - Bonn-Beuel -
Neuwied - Koblenz

- **DB S-Bahn Nürnberg**

S1: Bamberg - Erlangen - Fürth - Nürnberg - Lauf - Forchheim

S2: Roth - Schwabach - Nürnberg - Feucht - Altdorf

S3: Nürnberg - Feucht - Neumarkt (Oberpfalz)

S4: Dombühl - Ansbach - Nürnberg

S5: Nürnberg - Allersberg (Rothsee)

S6: Neustadt (Aisch) - Fürth - Nürnberg

Befahrbare Strecken im TS

Aufgeführt werden nur Strecken, die zum Standpunkt der Handbucherstellung öffentlich sind und alle, die in den Netzplänen zwischen 2014 und 2025 auftauchen.

(Realität)

- **DB S-Bahn Rhein-Ruhr:**

1. **Hagen-Siegen**

S5: **Hagen Hbf - Hagen-Vorhalle - ...**

S8: **... - H-Wehringhausen - Hagen Hbf**

2. Köln-Düsseldorf
S8: ... - Düsseldorf Hbf - ...

- Elektro-Netz Niedersachsen-Ost (ENNO)

1. Hamburg-Hannover
RE30: Hannover Hbf - ...

- Mitteldeutsche Regiobahn (MRB)

1. Dresden-Riesa/Leipzig
RB30/RE3: Dresden Hbf - ...
RB45: ... - Riesa - ...
2. Dresden-Schöna
RB30/RE3: Dresden Hbf - ...
3. Chemnitz-Tharandt (Projekt Freiberg)
RB30/RE3: ... - Tharandt - Freiberg - Flöha - Chemnitz Hbf - ...
RB45/RE6: ... - Chemnitz Hbf
4. Rodachtalbahn+
(Nur in der Theorie, da zum dargestellten Zeitpunkt keine Oberleitung in Hof existiert)
RE3: ... - Hof Hbf
5. Berlin-Leipzig
RE6: Leipzig Hbf - ...

- Hessische Landesbahn (HLB)

1. Frankfurt-Mannheim
RB37/40/41 / RE98/99: Frankfurt Hbf - ...
RB58: Frankfurt Hbf - ... / ... - Frankfurt Stadion - ...
RB59: ... - Frankfurt Stadion - ...
RB75: ... - Groß Gerau -
2. Frankfurt-Koblenz
RB37/40/41 / RE98/99: Frankfurt Hbf - ...
RB58: Frankfurt Hbf - ... / Rüsselsheim-Opelwerk - Frankfurt-Stadion - ...
RB59: Frankfurt-Flughafen Reg. - Frankfurt-Stadion - ...
RB75 ... - Mainz Hbf - Mainz-Bischofsheim - ...
3. S-Bahn Rhein-Main
RB37/40/41: Frankfurt Hbf - Frankfurt-West - Friedberg - ...
RB49: ... - Friedberg - ...
RB58: Frankfurt Hbf - / ... - Frankfurt Süd - ...
RB59 ... - Frankfurt Süd - ...
RE98/99: Frankfurt Hbf - Friedberg - ...
4. Hagen-Siegen
RB95/RE99: ... - Siegen Hbf

- DB Bwegt

1. Freiburg-Basele
S1/10/11: ... - Freiburg Hbf - ...
2. Straßburg - Karlsruhe

RB41: **Karlsruhe Hbf - Ettlingen - Rastatt - ...**
RB44: **Karlsruhe Hbf - Ettlingen - Rastatt - Baden-Baden - Achern**
RB45: **Karlsruhe Hbf - K-Durlach - ...**
RE40: **Karlsruhe Hbf - Rastatt - ...**

3. Frankfurt/Mannheim - Karlsruhe
RB41/44 / RE40: **Karlsruhe Hbf - ...**
RB45: **Karlsruhe Hbf - K-Durlach - ...**

4. Konstanz-Villingen/Hausach
S10: ... - **Donaueschingen - Villingen**

- **DB E-Netz Saar**

1. Koblenz-Trier
RB71: **Schweich - Trier Hbf - ...**
Als Ersatzzug seltener zu finden auf
RB81: Koblenz Hbf - Cochem - Bullay - Wittlich Hbf - Schweich - Trier Hbf
RB82: Wittlich Hbf - Schweich - Trier Hbf - ...

- **DB NRW**

1. Köln-Koblenz / Köln/Bonn Airport Extension
RE8: ... - **Köln Hbf - Köln Messe/Deutz - Troisdorf - ... - Koblenz Hbf**

2. Frankfurt - Koblenz
RE8: **Koblenz Hbf - ...**

3. Köln-Düsseldorf
RE8: ... - **Köln Hbf - Köln Messe/Deutz - ...**

- **DB S-Bahn Nürnberg**

1. Nürnberg - Regensburg
S1/4/5/6: ... - **Nürnberg Hbf - ...**
S2: ... - **Nürnberg Hbf - Feucht - ...**
S3: Nürnberg Hbf - Feucht - Neumarkt (Oberpfalz)

2. Nürnberg- Bayreuth
S1/2/3/4/5/6: ... - **Nürnberg Hbf - ...**

3. Nürnberg-Ingolstadt
S1/2/3/4/6: ... - **Nürnberg Hbf - ...**
S5: Nürnberg Hbf - Allersberg (Rothsee)

(Fiktional)

Auf unseren Strecken **Nachteburg-Rannstadt** und dem **Bad Altburger Netz** gibt es bisher nichts mit 1440-Einsatz. Die Fiktion bietet uns jedoch keine Grenzen. Natürlich kann man die BR1440 nach Lust und Laune dort einsetzen, wo man möchte, auf allen im TS erhältlichen Strecken.

Beispielsweise das **Köblitzer Bergland**, der **Brennitzer Linienstern** oder auch die **Kerbestrecke** eignen sich perfekt als fiktives Einsatzgebiet, wenn auch letztere zeitlich in den 90ern angesiedelt ist.

Bekannte Fehler und Probleme/Lösungen

Wie auch der Desiro HC ist die BR1440 ein empfindliches Fahrzeug. Bevor sie gefahren werden kann, sollte man sich über die möglichen Komplikationen und bekannten Fehler bewusst sein.

A. Allgemeine Hinweise zum Betrieb der BR1440

Für Szenarien ist es von äußerster Wichtigkeit, immer alle Provider zu aktivieren, damit keine Ladefehler entstehen können. Vor allem sollten beide Basis-Ordner (Nürnberg-Regensburg und Standalone-Version) aktiviert sein. Folgende Ordner sind betroffen:

EZY\Repaints
DTG\NurembergRegensburg
DTG\BR440Pack01

Diese müssen bitte in jedem Szenario im Editor aktiviert werden.

Aufgrund der Unterschiede zwischen BR440 und BR1440 ist unser Projekt wohl besser als KI-Zug einsetzbar, als als Spielerzug. Aber letztlich ist es jedem selbst überlassen, wie er den Zug nutzen will. Der Spaß steht im Vordergrund.

B. Fahrzeug kann im Schnellen Spiel nicht geladen werden

Wenn man versucht, einen der Zugverbände im Schnellen Spiel zu laden, kann es passieren, dass der Ladevorgang abgebrochen wird und man ins Menü zurückkommt. Dieser Fehler findet seine Ursache in den Provider-Ordern, die das Fahrzeug benötigt. Im Gegenzug zum Desiro HC konnten wir die Anzahl hier jedoch auf maximal 2 Provider-Ordner beschränken, sodass es deutlich weniger Probleme im schnellen Spiel geben sollte.

Treten die Ladefehler dennoch auf, gibt es zwei Möglichkeiten, dies zu umgehen:

1. Hinzufügen der Provider über den Editor - Die Strecke, auf der der DHC gefahren werden soll, muss im Editor geladen werden.

Vorher sollte von der RouteProperties.xml ein Backup angelegt werden.

Diese findet man unter ... \Railworks\Content\Routes\[Code der Strecke]\

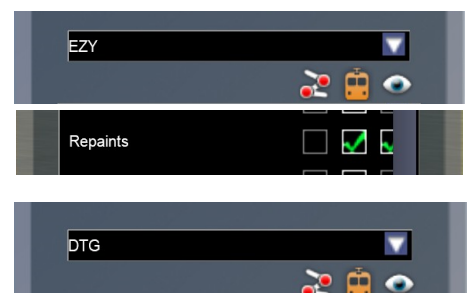
Es reicht, diese zu kopieren und als RoutePropertiesBACKUP.xml zu speichern.

Über den Providermanager werden nun rechts folgende Ordner gesucht und aktiviert:



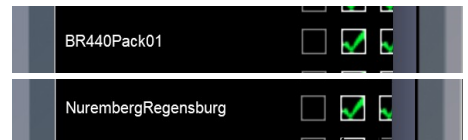
Für die Nürnberg-Regensburg-Variante:

EZY\Repaints
DTG\NurembergRegensburg



Für die Standalone-Variante

EZY\Repaints
DTG\BR440Pack01



2. Manuelles Einfügen der Provider in die RouteProperties.xml

Ein schnellerer Weg, der aber nur genutzt werden sollte, wenn man Erfahrung mit dem Dateisystem des TS hat, ist das Hinzufügen der Provider über die RouteProperties.xml.

Vorher sollte von der RouteProperties.xml ein Backup angelegt werden.

Diese findet man unter ...\\Railworks\\Content\\Routes\\[Code der Strecke]

Es reicht, diese zu kopieren und als RoutePropertiesBACKUP.xml zu speichern.

In dieser Datei wird ab dem Teil <RBlueprintSetPreLoad> folgender Part eingefügt:

```
<iBlueprintLibrary-cBlueprintSetID d:id="1917525056">
  <Provider d:type="cDeltaString">EZY</Provider>
  <Product d:type="cDeltaString">Repaints</Product>
</iBlueprintLibrary-cBlueprintSetID>
<iBlueprintLibrary-cBlueprintSetID d:id="1917525064">
  <Provider d:type="cDeltaString">DTG</Provider>
  <Product d:type="cDeltaString">NurembergRegensburg</Product>
</iBlueprintLibrary-cBlueprintSetID>
<iBlueprintLibrary-cBlueprintSetID d:id="1917525072">
  <Provider d:type="cDeltaString">DTG</Provider>
  <Product d:type="cDeltaString">BR440Pack01</Product>
</iBlueprintLibrary-cBlueprintSetID>
```

Beispiel:

Hier Absatz setzen:

```
<iBlueprintLibrary-cBlueprintSetID d:id="397182526">
  <Provider d:type="cDeltaString">DTG</Provider>
  <Product d:type="cDeltaString">CologneKoblenz</Product>
</iBlueprintLibrary-cBlueprintSetID>
<iBlueprintLibrary-cBlueprintSetID d:id="397182528">
  <Provider d:type="cDeltaString">DTG</Provider>
  <Product d:type="cDeltaString">FrankfurtHighSpeed</Product>
</iBlueprintLibrary-cBlueprintSetID>
</RBlueprintSetPreLoad>
<AuthoredLanguage d:type="cDeltaString">de</AuthoredLanguage>
<Version d:type="sFloat32" d:alt_encoding="0000000000F03F" d:precision="string">1</Version>
<TimeZone d:type="sFloat32" d:alt_encoding="00000000020AC40" d:precision="string">3600</TimeZone>
<SummerTime d:type="sFloat32" d:alt_encoding="00000000020AC40" d:precision="string">3600</SummerTime>
<HasTimeZoneSet d:type="bool">0</HasTimeZoneSet>
</RBlueprintSetPreLoad>
<iBlueprintLibrary-cBlueprintSetID d:id="397182528">
  <Provider d:type="cDeltaString">DTG</Provider>
  <Product d:type="cDeltaString">FrankfurtHighSpeed</Product>
</iBlueprintLibrary-cBlueprintSetID>
</RBlueprintSetPreLoad>
<AuthoredLanguage d:type="cDeltaString">de</AuthoredLanguage>
<Version d:type="sFloat32" d:alt_encoding="0000000000F03F" d:precision="string">1</Version>
<TimeZone d:type="sFloat32" d:alt_encoding="00000000020AC40" d:precision="string">3600</
```

Jetzt den Teil aus der ReadMe kopieren und einfügen. Am Ende sollte es so aussehen:

```

2 <iBlueprintLibrary-cBlueprintSetID d:id="397182526">
3   <Provider d:type="cDeltaString">DTG</Provider>
4   <Product d:type="cDeltaString">CologneKoblenz</Product>
5 </iBlueprintLibrary-cBlueprintSetID>
6 <iBlueprintLibrary-cBlueprintSetID d:id="397182528">
7   <Provider d:type="cDeltaString">DTG</Provider>
8   <Product d:type="cDeltaString">FrankfurtHighSpeed</Product>
9 </iBlueprintLibrary-cBlueprintSetID>
0 <iBlueprintLibrary-cBlueprintSetID d:id="1917525056">
1   <Provider d:type="cDeltaString">EZY</Provider>
2   <Product d:type="cDeltaString">Repaints</Product>
3 </iBlueprintLibrary-cBlueprintSetID>
4 <iBlueprintLibrary-cBlueprintSetID d:id="1917525064">
5   <Provider d:type="cDeltaString">DTG</Provider>
6   <Product d:type="cDeltaString">NurembergRegensburg</Product>
7 </iBlueprintLibrary-cBlueprintSetID>
8 <iBlueprintLibrary-cBlueprintSetID d:id="1917525072">
9   <Provider d:type="cDeltaString">DTG</Provider>
0   <Product d:type="cDeltaString">BR440Pack01</Product>
1 </iBlueprintLibrary-cBlueprintSetID>
2 </RBlueprintSetPreLoad>
3 <AuthoredLanguage d:type="cDeltaString">de</AuthoredLanguage>
4 <Version d:type="sFloat32" d:alt_encoding="000000000000F03F" d:precision="string">1</Version>
5 <TimeZone d:type="sFloat32" d:alt_encoding="000000000020AC40" d:precision="string">3600</TimeZone>
6 <SummerTime d:type="sFloat32" d:alt_encoding="000000000020AC40" d:precision="string">3600</SummerTime>
7 <HasTimeZoneSet d:type="bool">0</HasTimeZoneSet>
8 <HasSpeedsigns d:type="bool">1</HasSpeedsigns>

```

Dabei ist der zweite Weg nur eine Verkürzung des ersten Wegs, da die Eintragung neuer Provider-Ordner normalerweise darüber läuft, indem man diese auf der Strecke im Editor aktiviert. Wird einer dieser beiden Wege ausgeführt, kann der TS direkt, ohne die Provider erst laden zu müssen, auf die benötigten Dateien zugreifen. Dadurch hat der TS keine Schwierigkeiten mehr und kann den Zug im QD laden. Diese Vorgehensweise hat in den allermeisten Fällen funktioniert. Wenn nicht, lag es in der Regel aber noch an anderen Gründen.

C. BR1440 wird nicht vollständig geladen

In anderen Fällen kann es passieren, dass statt eine BR1440 beim Laden eines Szenarios plötzlich eine BR440 erscheint. In diesem Fall wurde das sogenannte Child-Objekt, das für das äußere Erscheinen der BR1440 verantwortlich ist, nicht oder fehlerhaft geladen. Das kann zwei Ursachen haben: Entweder gab es Ladeprobleme oder - Verzögerungen oder der TS konnte den Provider-Ordner EZY\Repaints nicht finden oder laden.

Die Lösungen dafür wären folgende:

1. Warten. Eventuell muss der TS die Objekte noch laden, weshalb er sie zuerst nicht darstellt. Sollten die Objekte nach spätestens 60 Sekunden nicht erscheinen, ist es empfehlenswert, auf einen anderen Lösungsweg auszuweichen.
2. Provider-Ordner EZY\Repaints manuell aktivieren. Siehe dafür Punkt B. Die Provider-Ordner, in denen sich die benötigten Objekte befinden, müssen manuell in die Strecke eingetragen werden, um immer geladen zu werden. Sollte auch das das Problem nicht lösen, muss der letzte Punkt betrachtet werden.
3. Der Provider-Ordner ist fehlerhaft installiert. Hierfür muss eine Neuinstallation durchgeführt werden, die genau nach Anleitung ausgeführt wird, damit alles korrekt installiert wird.

Sollte auch dies nicht zur Lösung führen, sollten alle Punkte nochmal genauestens geprüft werden. Weitere mögliche Lösungswege lassen sich außerdem im Support-Thread finden. Bitte erst dann eine Support-Anfrage stellen.

D. 2D-Plane im Führerstand/Lokführer fehlt im Führerstand

Beim Aufsetzen der neuen Front auf die 440, kam es dazu, dass ein neuer Scheibenwischer gebaut werden musste, da der alte zu weit im Objekt hängt.

Da der alte Scheibenwischer aber nicht entfernbar ist, brauchten wir eine Notlösung, sodass nicht zwei Scheibenwischer am Objekt sichtbar sind. Wir haben uns schließlich für ein 2D-Bild des Führerstands entschieden, das vor diesen Scheibenwischer geklemmt wird. Leider ist dadurch

der Lokführer nicht mehr sichtbar. Wir hätten diesen zwar auch auf das 2D-Bild aufmalen können, jedoch würde er dann immer angezeigt werden, auch wenn es der Zugschluss ist, oder er sich in der Abstellung befindet.

Wir arbeiten aber bereits an einer Lösung, die auf Basis der Funktionsweise des Lichts funktionieren soll.

E. UIC-Nummern an Seiten/Ende/Front inkorrekt

Wir haben uns auf die Zugnummern an der Front der Züge konzentriert, da sie für das Spielerlebnis vollkommen belanglos sind.

F. Falscher Führerstand / Kein BR1440-Führerstand

Ein an die BR1440 angepasster Führerstand ist nicht vorgesehen. Dies würde einen kompletten Neubau benötigen, der nochmals so aufwendig wäre wie das gesamte Projekt bisher. Wir bitten deshalb auch, von Anfragen dazu abzusehen.

G. Die S-Bahn-Rhein-Ruhr-Variante / 3-Teiler sind nicht vorhanden

Siehe Abschnitt 1. und 2. Leider konnten für die Standalone-Version keine 3teiligen Triebzüge erstellt werden, da dieser Version Wagen fehlen, die nur die NR-Version hat. Da die gesamte S-Bahn Rhein-Ruhr-Variante auf 3-Teilern basiert, konnte sie in der Standalone-Basis nicht implementiert werden.

Wir können nur empfehlen stattdessen die Nürnberg-Regensburg-Version zu nutzen.

Wird noch erweitert...

Sonstiges

WICHTIG! Aufgrund der vielen verschiedenen Beteiligten, Änderungen am Fahrzeug, Umständlichkeit und Empfindlichkeit der BR1440 können wir Repaints aus der Community leider nicht erlauben, zumindest nicht ohne Kooperation und Absprache.

Das Projekt darf nicht auf anderen Seiten veröffentlicht werden.

Ich übernehme keine Verantwortung für Schäden am PC oder an der Software, welche durch dieses Projekt entstehen könnten! (Ist sowieso recht unwahrscheinlich.)

Es kann gerne in Szenarien benutzt werden, diese dürfen auch hochgeladen werden, solange das Projekt nicht mit dem Szenario mitgeliefert wird.

Bei Fragen oder Problemen zum Projekt bitte NICHT an DTG wenden! Diese sind weder für dieses Projekt, noch für dadurch entstehende Schäden verantwortlich!

Das Urheberrecht des BR440-Modells liegt bei **Dovetail Games**.

Vielen Dank für die Entwicklung der BR440, die sich hier als stabile Basis einsetzen lässt.

Nürnberg-Regensburg (empfohlen)

https://store.steampowered.com/app/1098163/Train_Simulator_Nuremberg_Regensburg_Bahn/?l=german

Standalone-Version

https://store.steampowered.com/app/376956/Train_Simulator_DB_BR_440_Coradia_Continental_Loco_AddOn/?l=german

Das Urheberrecht der eingesetzten Childobjekte/Sounds liegt bei

Dion/Dijon-Senf (Main-Childs)
Hannah (ZZA Schriftart)
Marvin (SchaKu-Objekt)

Sollte es also jetzt noch Fragen/Ideen/Anregungen/Probleme geben, dann lasst uns diese bitte per Kommentar im Download-Bereich, per privater Nachricht oder im Support-Thread auf Rail-Sim.de zukommen.

**Team EYZ wünscht viel Spaß mit der Alstom Coradia
Continental - BR1440!**